



Breslauer Kreisblatt.

Siebenundzwanziger Jahrgang.

Sonnabend, den 9. Juni 1860.

Bekanntmachungen.

Zur Personal-Chronik.

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben im Namen Sr. Majestät des Königs, Allernädigst geruht, - dem Königlichen Domainenpächter, Oberamtmann Kleinod zu Tschechnitz, den Charakter als Amts-rath zu verleihen.

Breslau, den 1. Juni 1860.

Die Räumung der Schlafke und der Schlafke-Gräben ist unabwischbar nöthig geworden und baldigst zu bewirken, ehe die vermehrten Feldarbeiten und namentlich die Heuernte die Arbeit behindern. Die Räumung muß von der Höhe aufwärts bis zu dem Ursprunge der Schlafke geschehen, und werde ich nach 14 Tagen Lokal-Revisionen anstellen lassen, ob die Räumung durchweg zweckentsprechend geschehen ist.

Breslau, den 7. Juni 1860.

Betreffend Schulprüfungs-Protocolle.

Mit Hinweis auf meine Kreisblatt-Bestimmung vom 7. November 1856, (Nr. 46, S. 236), und mit Bezug auf meine Aufforderung vom 1. Mai a. c., S. 114, erwarte ich bald die noch fehlenden diesjährigen Schulprüfungs-Protocolle:

A. von den evangelischen Schulen zu

Altscheitnig, Bettlern, Bogenau, Groß-Bresa, Carowahne, Domslau, Gräbschen, Mariahöfchen, Jackschönau, Koberwitz, Lehmgruben, Mellowitz, Groß-Mochbern, Pleische, Pöpelwitz, Ransern, Rothsürben, Klein-Sägewitz, Schlanz, Altschlesa, Schweinern, Stabelwitz, Tressen, Tschönbankwitz, Wiltschau, Baumgarten, Zindel, Zweibrot.

B. von den katholischen Schulen zu

Clarencraut, Jackschönau, Kottwitz, Malkwitz, Margareth, Pohlanowitz, Prisselwitz, Schönitz, Tschirne, Witzwitz, Woigwitz, Wüstendorf, Grüneiche.

Breslau, den 7. Juni 1860.

(Gefunden.) Am 2. d. M. wurde im Dominial-Weizen-Feld von Grunau, nahe an der Chaussee nach Strehlen, ein Sack, gez. F. Papinahl, mit 35 Pfund Röll-Tabak gefunden, welchen der rechtmäßige Eigentümer auf dem Dominialhofe zu Grunau zurück empfangen kann.

Breslau, den 4. Juni 1860.

Für die durch den Brand in Paschwitz Verunglückten sind an haaren Unterstüungen ferner eingegangen: Gemeinde Lamsfeld 17 Sgr. 6 Pf., Gem. Gallowitz 17 Sgr. 6 Pf., Gem. Zweibrot 8 Sgr., Gem. Blankenau 4 Sgr. 6 Pf.
Breslau, den 7. Juni 1860.

Es sind vereidet worden:

Zum Polizei-Verwalter: Der Wirthschafts-Beamte Herrmann Kichner aus Lillenthal, für genannte Ortschaft.

Zum Gerichtsmann: Der Freigärtner August Räuber, für die Ortschaft Kl.-Sägewitz kgl. Anth.
Der Bauergutsbesitzer Johann Wallor, für die Ortschaft Unchristen.
Der Freigärtner Joseph Furchner, für die Ortschaft Rothfürben.
Der Freigärtner Gottfried Frenzel, für die Ortschaft Mellowitz.

Breslau, den 7. Juni 1860.

Polizeilich sind zu ermitteln:

Der Müller geselle Wilhelm Kleinert aus Neukirch.

Der Dienst knecht Gottfried Hoffmann, welcher seit dem 21. März c. in Diensten des Dom. Sadewitz als Dachsen knecht in Diensten steht, hat sich am 1. April c. mit Zurücklassung seines Weibes heimlich entfernt und wird vermuthet, daß er sich vagabondirend umhertreibt.

Breslau, den 7. Juni 1860.

Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer von Wallenberg-Pachaly zu Schmolz, hiesigen Kreises, beabsichtigt in seiner daselbst gelegenen Rübenzucker-Fabrik einen neuen Dampfkessel aufzustellen. In Gemäßheit des § 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dieses Vorhaben hierdurch mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einsprüche dagegen binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei mir anzumelden sind. — Zeichnung und Beschreibung sind in meinem Bureau einzusehen.

Breslau, den 31. Mai 1860.

**Der Königl. Landrath, Freiherr v. Ende,
Heinrich, Kreis-Sekretair (in Vertr.).**

Den Herren Credit-Verbundenen hiesigen Landschaftskreises bringe ich hiermit in Erinnerung, daß der Johanni-Kreistag

Sonnabend, den 16. Juni c., Vormittags 10 Uhr
in dem bekannten Lokale abgehalten wird.

Gallowitz, den 8. Juni 1860.

**Der Landes-Alteste des Breslauer Kreises,
C. von Lieres.**

Die auf den 31. Mai c. angelegte Grabenschau habe ich wegen anderweitiger öffentlicher Geschäfte aufgehoben, und setze dafür auf den 14. d. M. einen anderweitigen Termin unter denselben Zeitbestimmungen und Bedingungen an, die in der Bekanntmachung vom 25. Mai, (Kreisblatt, Beil. Nr. 20), enthalten sind.

Rosenthal, den 7. Juni 1860.

**Der Deichhauptmann
des Carlowitz-Ransener Deich-Verbandes,
v. Haugwitz.**

Da sich der Bedarf der in Nr. 20 d. J. im Breslauer Kreisblatte höhern Orts vorgeschriebenen Dissemination=Formulare größer herausgestellt, resp. von anderen Kreisen beansprucht wurde, was man nicht erwartete; so ist eine zweite Auflage des Drucks nöthig geworden, und sind die qu. Formulare demnach von jetzt ab zu einem ermäßigten Preise in der unterzeichneten Buchdruckerei jeder Zeit vorrätig. Breslau, im Juni 1860.

Die Buchdruckerei,

Firma: Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 35.